



► **1.0.531 - Neukonzeption von DAZUBI –  
Neuerungen der Berufsbildungs-  
statistik für die Bildungsbericht-  
erstattung, die Ordnungsaufgaben und  
die Forschung nutzen**

Entwicklungsprojekt: Projektbeschreibung

**Dr. Alexandra Uhly**

**Stephan Kroll**

**Lydia Lohmüller**

Laufzeit III/21 bis II/24

Bonn April 2021

Bundesinstitut für Berufsbildung

Robert-Schuman-Platz 3

53175 Bonn

Telefon: 0228/107-1905

E-Mail: [uhly@bibb.de](mailto:uhly@bibb.de)

**Mehr Informationen unter:**

[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

Die Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (BBS) stellt eine zentrale Datenquelle zur dualen Berufsausbildung nach Berufsbildungsgesetz bzw. Handwerksordnung dar. Als jährliche Totalerhebung liefert sie eine umfangreiche Datenbasis mit tiefgegliederten Differenzierungsmöglichkeiten z. B. nach Personenmerkmalen der Auszubildenden, Ausbildungsberufen und Regionen. Das Bundesinstitut für Berufsbildung nimmt im Zusammenhang mit der Berufsbildungsstatistik ein breites gesetzliches Aufgabenspektrum wahr (vgl. insbesondere §§ 87 und 88 BBiG). Dies sind Aufgaben der Bildungsberichterstattung, der Unterstützung der Planung und Ordnung der Ausbildung, der Beratung und Unterstützung des Statistischen Bundesamtes bei der Vorbereitung der Statistik sowie der Weiterentwicklung von Erhebungsprogramm und Indikatorik. Außerdem werden die Daten der Berufsbildungsstatistik auch für die Berufsbildungsforschung verwendet.

Die Berufsbildungsstatistik erfuhr bereits im Berichtsjahr 2007 erhebliche Erweiterungen durch das Berufsbildungsreformgesetz vom 23. März 2005 (Umstellung auf eine Einzeldatenerhebung sowie Erweiterung des Merkmalskatalogs). Weitere Neuerungen wurden aktuell durch das Berufsbildungsmodernisierungsgesetz vom 12.12.2019 eingeführt, welche zu den Berichtsjahren 2020 und 2021 umgesetzt werden. Diese erheblichen Erweiterungen erfordern eine Anpassung des Datenhaltungskonzeptes für DAZUBI. DAZUBI ist ein Datenbanksystem des BIBB, das im Wesentlichen die Datensätze zu den Ausbildungsverträgen, ein Teildatensatz der Berufsbildungsstatistik, umfasst; ergänzt werden diese noch um die Daten zu den externen Prüfungszulassungen des Teildatensatzes „sonstige Prüfungen“. Außerdem müssen Indikatoren angepasst und weiterentwickelt werden. Schließlich müssen neue Themenfelder erschlossen werden, die im Rahmen neuer Merkmale der Berufsbildungsstatistik analysiert werden können. Diese Aufgaben sollen im Rahmen eines Entwicklungsprojekts übernommen werden.